

Beschreibung:

1). **Tisens** gilt als Geburtsort von Sabine Jäger, der Geliebten Oswald von Wolkensteins. Der Turm der St. Nikolauskirche stammt noch aus der Zeit um 1353, das Langhaus wurde im 16. Jh. erbaut.

2). Aussichtspunkt: die **Verenakirche** am Ritten wurde 1256 erstmals erwähnt und soll auf die Ruine einer gotischen Schlosskapelle eines verfallenen Schlosses erbaut worden sein. Die alte Holzbrücke im Eisacktal verbindet die beiden Gemeinden Kastelruth und Ritten; dort befand sich bis 1968 auch die Kastelruther Bahnhaltstelle.

3). Aussichtspunkt: Alter Fahrweg nach Kastelruth; Steinpflaster mit Rillen. Blick zum Heimathof des „Spatzenchefs“ **Norbert Rier**

4.) Alter **Wirtshauskeller** eines sagenumwobenen Gasthauses – wurde später dann als Kühlkeller für die umliegenden Höfe genutzt.

5.) Das Phänomen der Eislöcher:

Das seltene Naturschauspiel der Eislöcher erklärt man mit dem physikalischen Prinzip der Windröhre: Luft strömt durch ein Spaltensystem zwischen den Porphyrlöchern des Bergsturzes von oben nach unten und kühlt sich dabei ab. Die schwere kalte Luft bleibt als Kaltluftsee in der Mulde liegen.

6). **Kirche von St. Oswald:** 1234 zum ersten Mal erwähnt – hat den Turm noch aus dieser Zeit – der Chor besteht seit 1400, das Langhausgewölbe seit 1521. An der nördlichen Chorwand befindet sich ein Fresko aus der Mitte des 15. Jh – das Hochaltarbild stammt von Franz Unterberger.

Geöffnet zur Besichtigung an Wochentagen von 12.00 – 18.00 Uhr.

7.) Historischer, gemütlicher Bauerngasthof **Zu Tschötsch** aus dem 15. Jh. alte gut erhaltene Bauernstube und große Sonnenterasse, typische Tiroler Spezialitäten; Mittwoch Ruhetag; **Bauernmuseum** unter dem Motto „**Glauben und Arbeiten auf den Kastelruther Bauernhöfen der Vergangenheit**“ - freier Eintritt – Freiwillige Spende für den bürgerlichen Notstandsfoonds

8). **Ruine Aichach**, die Ritterburg war im Besitz der Herren von Kastelruth seit dem 13. Jh. Biologischer Kräuteranbau: **Pflegerhof**: hier werden 100 verschiedene Heil – und Gewürzkräuter biologisch angebaut. Besichtigung und Verkauf.

9). **Malenger Mühle**: Alte wasserbetriebene Getreidemühle, noch in Betrieb – Besichtigung nur auf Anfrage

Busfahrplan:

Kastelruth Bushof – Seis Bushof – Seiseralm Bahn
 – St. Vigil – **St. Oswald / Tschötscherhof** –
 Lafogler Hof – Seiseralm Bahn
 – Seis Bushof – Kastelruth Bushof

(Linienbus Nr. 7 / 177)

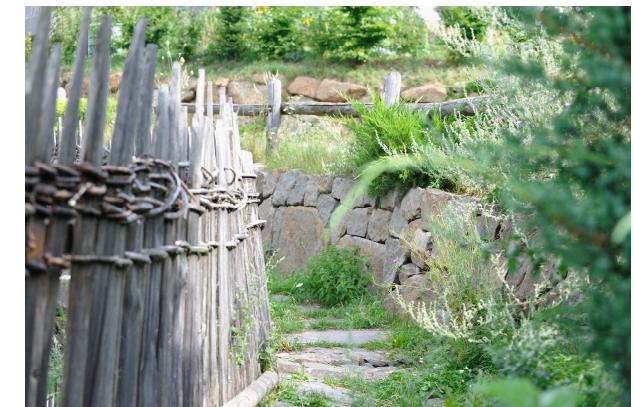
...in der Seiser Alm Live Mobilcard inbegriffen
 Fahrkarte / Wertkarte auch im Bus erhältlich
 (gültig bis 02.11.2014)

177

Kastelruth > Seiser Alm Bahn > St. Vigil > St. Oswald
 Castelrotto > Cabinovia Alpe di Siusi > S. Vigilio > S. Osvaldo

X								
Kastelruth Bushof		8.58	10.15	11.45	13.20	14.45	16.05	18.05
Seis Bushof	7.00	9.06	10.23	11.53	13.28	14.53	16.13	18.13
Seiser-Alm-Bahn*		9.08	10.25	11.55	13.30	14.55	16.15	18.15
St. Vigil	7.08	9.16	10.33	12.03	13.38	15.03	16.23	18.23
St. Oswald	7.14	9.22	10.39	12.09	13.44	15.09	16.29	18.29
Lafogler Hof	7.15	9.23	10.40	12.10	13.45	15.10	16.30	18.30
Seiser-Alm-Bahn*		9.35	10.52	12.22	13.57	15.22	16.42	18.42
Seis Bushof	7.27	9.37	10.54	12.24	13.59	15.24	16.44	
Kastelruth Bushof	7.35	9.45	11.02	12.32	14.07	15.32	16.52	

Erlebnis- wander- weg



Kastelruth – Tisens –
St. Oswald – St. Vigil -
 Seis - Kastelruth

Gehzeit: je nach Route 1,5 – 5 h
 Höhenunterschied: 390 m

Rückfahrmöglichkeit von St. Oswald
 mit dem Linienbus

